

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN, NEUSEELAND ODER IN ANDEREN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

CORPORATE NEWS

Reinach (Aargau), 17 Jänner 2023

[Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 SIX-Kotierungsreglement]

STARKES VIERTES QUARTAL UNTERSTREICHT DEN WACHSTUMSKURS VON MONTANA AEROSPACE - ANHEBUNG DER PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2022

Die Montana Aerospace AG (das "Unternehmen") und ihre operativen Tochtergesellschaften (die "Gruppe" oder "Montana Aerospace"), ein führender, hochgradig integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt, die Elektromobilität und die Energiewirtschaft mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten, gibt heute ein starkes viertes Quartal 2022 bekannt, das durch eine starke Nachfrage in allen Segmenten unterstützt wurde, und erhöht daher seine Prognose für das Gesamtjahr 2022.

Montana Aerospace meldet ein starkes viertes Quartal 2022, in dem der Nettoumsatz (vor allem im Segment 'Aerostructures') und das adj. EBITDA¹ (vor allem in den Segmenten 'E-Mobility' und 'Energy') deutlich gesteigert und die Nettoverschuldung erheblich reduziert werden konnten, was die internen Erwartungen übertrifft. Infolgedessen wird Montana Aerospace, basierend auf vorläufigen Schätzungen, seine Gesamtjahresprognose für 2022 auf einen Nettoumsatz von etwa ~EUR 1,3 Mrd. [gegenüber der vorherigen Prognose von >EUR 1,16 Mrd.] und ein adj. EBITDA von EUR 115–125 Mio. [gegenüber der vorherigen Prognose eines hohen zweistelligen EUR-Millionenbetrags] anheben, was durch Einmaleffekte erheblich unterstützt wird. Darüber hinaus war Montana Aerospace in der Lage, seine Nettoverschuldung erheblich zu reduzieren (~EUR 300–350 Millionen), um seine Bilanz zu optimieren sowie die Flexibilität zu gewährleisten.

Obwohl wir ein herausforderndes Jahr hatten, bedingt durch inflationäre Kosten und globale Unsicherheiten in der Lieferkette, hat uns unsere einzigartige Positionierung geholfen,

¹ Wir definieren "adjusted EBITDA" als EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen), bereinigt um Rechtskosten, hauptsächlich für den Arconic-Rechtsstreit, das Management-Aktienoptionsprogramm sowie M&A- und PMI-bezogene Aufwendungen – Zahlen und Überleitung werden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses vorgelegt



unsere internen Ziele zu übertreffen, indem wir unseren Kunden dort geholfen haben, wo andere Schwierigkeiten hatten zu liefern. Einer der Gründe für die Erhöhung der Prognose ist der höhere Nettoumsatz sowie die teilweise Weitergabe der Inflationskosten, die wir im vierten Quartal 2022 grob für das gesamte Jahr angesetzt haben.

Darüber hinaus hat sich unser Projektgeschäft im Segment 'Energy' positiv entwickelt, begleitet von Preiserhöhungen, die wir durchsetzen konnten. Hinzu kommen die Beihilfen, die wir zum Jahresende für die Energiepreisentwicklung erhalten haben und die einen Teil – nicht aber alle damit verbundenen Erhöhungen – kompensieren. Schließlich hatten unsere letzten Akquisitionen von São Marco und ASCO einen starken positiven Einfluss auf das EBITDA, sowie ein großer Einmaleffekt aus der Veräußerung unserer nicht zum Kerngeschäft gehörenden Maschinenbau-Sparte im Dezember 2022.

Michael Pistauer, Co-CEO und CFO, kommentiert: "Wir sind zuversichtlich, dass sich unsere starke Leistung fortsetzen wird, da wir uns darauf konzentrieren, unseren Kunden und Aktionären einen Mehrwert zu bieten, indem wir einen positiven Free Cash Flow und Nettogewinn erzielen. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch unser globales Team sowie unserer Partner und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zukunft."

Eine vorläufige Umsatzmitteilung wird am oder um den 22. Februar 2023 veröffentlicht.

Head of M&A and Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten. Das Unternehmen beschäftigt rund 7.200 hochqualifizierte Mitarbeiter an 33 Standorten auf vier Kontinenten, die bahnbrechende Technologien aus Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl für die Luft- und Raumfahrt, die Elektromobilität und die Energiewirtschaft von morgen entwerfen, entwickeln und produzieren.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Wörter "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder



der Verneinung dieser Wörter oder anderer Abwandlungen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.